

Protokoll der Vorstandssitzung der Wau Holland Stiftung vom 18.03.2006 in Mannheim

1. Begrüssung

Der Vorsitzende Winfried Motzkus begrüsst alle anwesenden Vorstandsmitglieder. Anwesend sind Ursel Reichhardt, Mel Wahl, Bernd Fix und Winfried Motzkus. Gerriet Hellwig fehlt krankheitsbedingt. Wir wünschen ihm gute Besserung

2. Satzungsänderung

Es wird noch einmal über eine Satzungsänderung diskutiert mit der die Abwahl und die Zuwahl zum Vorstand der Wau Holland Stiftung neu geregelt werden soll. Für die Abwahl ergibt die Diskussion, dass der Entwurf von Winfried Motzkus als Grundlage dienen sollte mit einer Regelung, dass eine Abwahl nur mit einer 2/3 Mehrheit erfolgen kann und zwar nur nach einer schriftlichen Einladung zur Vorstandssitzung auf der ein solcher Tagesordnungspunkt "Abwahl" ausdrücklich vermerkt ist. Die Zuwahl sollte einstimmig erfolgen.

Die jetzige Passage der Satzung lautet:

Nach dem Ausscheiden von Mitgliedern aus dem Vorstand ergänzt sich dieses Organ durch Zuwahl.

Dies wird ergänzt durch:

Mitglieder scheiden aus dem Vorstand aus, wenn sie 1 Jahr nicht fermündlich, per mail oder persönlich an der Vorstandsarbeit teilgenommen haben ohne Angabe eines wichtigen Grundes. Eine Abwahl von Mitgliedern des Vorstandes ist nur mit einer 2/3 Mehrheit des Vorstands möglich. Dieser Tagesordnungspunkt Abwahl muss auf der schriftlichen Einladung zur entsprechenden Vorstandssitzung ausdrücklich vermerkt sein.

3. Webseite der Stiftung

Es sollen alle .doc Dateien durch .pdf Dateien ersetzt werden. Dazu sollen überflüssige Einträge aus dem Menue entfernt werden. Die .doc Dateien werden von Mel Wahl gewandelt und die .pdf Dateien an Ursel Reichhardt übergeben, die dafür sorgt, dass diese auf den Webserver übertragen werden. Des weiteren wird beschlossen, die Webseiten der Stiftung www.wau-holland-stiftung.de und der Domain wauland.de zusammenzulegen. Dazu wird Winfried Motzkus eine DNS-Änderung bei Teuto.Net veranlassen.

4. Archiv

Es gibt noch keine neue Entwicklung, da auch das Geld noch nicht vollständig zur

Verfügung steht, um den Plan umzusetzen, die CCCV GmbH mit Archivarbeiten zu betreuen. Winfried Motzkus wird noch einmal die Gespräche zur Umsetzung mit der CCCV GmbH aufnehmen.

Der Vorstand beschliesst:

Die bisher auf dem Tagesgeldkonto der Volkswagenbank eingegangenen Spenden werden bis auf weiteres für das Archivprojekt angespart, bis sie dort verwendet werden können. Darüberhinaus werden auch alle anderen, nicht für andere Projekte bzw. laufende Kosten benötigten Mittel für das Archivprojekt angespart.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Pressearbeit

Es wird kontrovers diskutiert, ob eine weitere Zusammenarbeit mit Martina Wagner sinnvoll und möglich ist. Es wird auch über Alternativen nachgedacht. Zur Zeit besteht da jedoch noch kein Handlungsbedarf, allerdings wird noch einmal festgehalten, dass jede Pressemitteilung über den Vorstandsverteiler gehen muss, bevor sie veröffentlicht wird.

6. Verschiedenes

Ursel Reichhardt teilt mit, dass ein Fundraisingangebot von Lothar Weber aus Schwandorf vorliegt, der über gute Kontakte verfügt und auf Provisionsbasis arbeiten könnte. Sie wird beauftragt weitere Gespräche über die genauen Konditionen zu führen und diese dann mitzuteilen.

Zusätzlich wird überlegt, ob es sinnvoll ist an grosse Unternehmen aus der Branche heranzutreten, um diese zu Spenden zu motivieren. Speziell wären dies SAP, Siemens, Telekom, Vodafone, Arcor, Versatel, Freenet, etc. Dazu müssten persönliche Kontakte hergestellt werden, um über die Ziele der Stiftung zu informieren. Winfried Motzkus will sich über die Möglichkeiten des Fundraising bei Franz Schaible informieren, der dies sehr fantasievoll für die Stiftung Solidarität betreibt.

Ursel Reichhardt stellt noch ein Projekt zur digitalen Schulentwicklung in Melsungen vor, an dem die Stiftung als Träger beteiligt sein könnte. Näheres folgt, sobald die Ausschreibungsunterlagen der Stadt desn Landkreises Schwalm-Eder vorliegen.